

Schweizer Plakate im Weltformat

FOR MAT F4

Markgräfler Museum
Müllheim

2. Februar
bis 27. Mai 2018

Format F4 — Schweizer Plakate im Weltformat

Die in den frühen 1950er Jahren von Schweizer Grafikern entwickelte neue visuelle Sprache wurde im In- und Ausland durch Plakate und graphische Arbeiten für Industrie, Tourismus und internationale Grossbetriebe bekannt. Sie wird bis heute für ihre formale Disziplin bewundert.

Die private Plakatsammlung, die Dieter Tschudin während sechzig Jahren aufgebaut hat, vermittelt in verdichteter Form ein Abbild des gesellschaftlichen Wandels in dieser Zeit. Heute umfasst die Sammlung mehrere hundert Plakate, vorallem aus der Schweiz.

Die Ausstellung zeigt rund 40 Plakate von 1950 bis heute – von Herbert Leupin bis Paula Troxler – aus den vier Themengruppen: Essen und Trinken, Mode und Schmuck, Architektur und Design, Klassische Musik und Jazz. Sie führen uns durch diese Zeitreise.

Vernissage

Freitag, 2. Februar 2018, 19:00 Uhr

Begrüssung: Astrid Siemes-Knoblich, Bürgermeisterin

Einführung: Jan Merk, Kulturdezernent und Museumsleiter;
Dieter Tschudin, Plakatsammlung

Führungen mit Dieter Tschudin, Riehen

Sonntag, 11. Februar und 8. April 2018, jeweils 15:00 Uhr

Sonntag, 13. Mai 2018, 11:15 Uhr

Führung und Gespräch mit Bettina Richter, Zürich

Freitag, 18. Mai 2018, 18:00 Uhr

Ausstellungsgespräch

Dieter Tschudin im Gespräch mit Gästen aus Gestaltung, Kunst und Kommerz

Freitag, 23. März 2018, 18:30 Uhr

mit Melk Imboden, Buochs; Ricarda Gerosa, Basel; 2x Goldstein, Rheinstetten

Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais

Wilhelmstraße 7, 79379 Müllheim, Telefon +49 7631 801 520

www.markgraefler-museum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 14:00–18:00 Uhr